

# „Die individuelle Mischung macht's“

## Funktionelle Ästhetik als Frage von vielseitiger Kombination

**Autorin** | Dr. Violeta Claus

- Abb. 1–6** Ausgangssituation.
- Abb. 7 und 8** Zustand nach Extraktion, Sanierung der Füllungen, Interimsprothese.
- Abb. 9 und 10** Ästhetisch-funktionelles Wax-up.
- Abb. 11** Erstabformung für Langzeitprovisorium nach dem Einheilen der Implantate.
- Abb. 12 und 13** Modell mit Langzeitprovisorium.
- Abb. 14** Veneerprovisorien aus Kunststoff.
- Abb. 15 und 16** Reizloser Zahnfleischzustand nach 8-wöchigem Tragen des Langzeitprovisoriums. Ideale Pontic-Ausformung.
- Abb. 27** Endergebnis.



„Dass Schönheit und Persönlichkeit mehr als komplexe Begriffe sind, darüber besteht wohl ein grundsätzlicher Konsens. So existiert auch in der ästhetischen Zahnmedizin eine Vielzahl unterschiedlichster Behandlungsmethoden, um individuell eine optimale Lösung für den Patienten zu erreichen. Häufig ist dafür eine variationsreiche Kombination klassischer und moderner Verfahren möglich und ebenso sinnvoll. Im Vordergrund der Behandlung steht somit immer die optimale Versorgung des Patienten mit dem Ziel des größtmöglichen Zahnerhalts sowie der Zahnschonung.“

### „Ausgangssituation

Im vorliegenden Fall wünschte sich die Patientin eine Optimierung ihrer Zahnästhetik, da sie schon lange ein Bedürfnis nach unverkrampfter und unbeschwerter Ausdrucksmöglichkeit ihrer Mundpartie äußerte. Sie

fühlte sich in ihren Kommunikationsmöglichkeiten zunehmend eingeschränkt, weil sie ihre Zahnfarbe als zu dunkel empfand und über Probleme während des Kauens berichtete. Das Wissen um ein selbstbewusstes Gefühl durch ein natürliches und vitales Erscheinungsbild bewog die Patientin zu der Entscheidung der folgenden funktionellen und ästhetischen Kombinationslösung (Abb. 1). Ihr vorhandener Zahnersatz war schon längst er-

